

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Projektausschusses Jugendbeteiligung

Sitzungstag: 10.07.2012	Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr	Sitzungsende: 18:30 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsraum 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	als Vorsitzender
Herr Theodor Dorer	als Schriftführer

Vom Projektausschuss Jugendbeteiligung:

Herr Gerd Arndt
Frau Gabriele Bredow
Frau Heike Germann
Herr Kai Hofmann
Herr Kai Kaufmann
Frau Coshina Kulig

Als Gast:

Als Gäste: Herr Mathias Roßberg, Herr Ralf Bohr, Herr Dino Nieszery, Herr Cemal Kocas, Frau Petra Putzer, Frau Christiane Gruber, Frau Galina Quindt, Herr Julian Baumann, Herr Gunnar Erxleben, Frau Lara Freund, Herr Benjamin Glander, Frau Christine Corinth,

Tagesordnung:

1. Protokoll vom 16.04.2012
2. Vorstellungen, Ideen und Erfahrungen von Jugendlichen mit Jugendbeteiligung
Eingeladen: Jugendliche und Betreuer aus Kinder- und Jugendhaus Hemelingen, Ein Haus für unsere Freundschaft, Wilhelm-Olbers-Schule, SZ Sebaldsbrück, Vaja mit Gruppen aus Arbergen und Mahndorf, Frau Petra Putzer, BGH Hemelingen, BGH Mahndorf,
3. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll vom 16.04.2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Vorstellungen, Ideen und Erfahrungen von Jugendlichen mit Jugendbeteiligung

In die Sitzung sollten Vertreter aus bestehenden Jugendbeiräten und Jugendliche aus den Jugendeinrichtungen eingeladen werden, um sich über Vorstellungen, Ideen und Erfahrungen von Jugendlichen mit Jugendbeteiligung und ihre zukünftigen Interessen und Wünsche auszutauschen.

Es wurde bemängelt, dass dieser Personenkreis mit der gewählten Einladungsform nicht erreicht und die bestehenden Jugendbeiräte nicht berücksichtigt wurden. Aus den eingeladenen Einrichtungen sind u.a. wegen der Kurzfristigkeit der Einladung keine Jugendlichen sondern nur Vertreter aus der Jugendarbeit anwesend.

Im Ausschuss wurden dann das weitere Verfahren und die Wege zur Erreichung der Jugendlichen erörtert. Es wurden Besuche in Schulen und Jugendeinrichtungen vorgeschlagen. Das Gespräch mit den Jugendbeiräten soll nachgeholt werden. Die Einrichtungen sollen von einzelnen Ausschussmitgliedern vor Ort aufgesucht werden. Außerdem soll die Vorlaufzeit zwischen Einladung und Sitzungstermin auf einen Monat verlängert werden, um eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen.

Die Vertreter aus den Jugendeinrichtungen machten deutlich, dass nach ihrer Erfahrung ein konkretes Angebot als Gesprächsgrundlage notwendig ist. Nach weiterer Diskussion der verschiedenen Aspekte dieses Angebotes wurde beschlossen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat:

- zur Umsetzung der Jugendbeteiligung die Einrichtung eines Jugendbeirats zu beschließen.
- Für den Jugendbeirat die Bereitstellung eines Budgets aus den Globalmitteln in Aussicht zu stellen.
- Den Ausschuss mit der Erarbeitung eines formalen Konzeptes, der Öffentlichkeitsarbeit, den Gesprächen mit Jugendlichen und Jugendeinrichtungen zu beauftragen.

Der weitere zeitliche Ablauf wurde wie folgt skizziert:

Im September 2012 Beiratsbefassung

Bis November 2012 Konzepterstellung und Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit, Medienerstellung

Ab November Gespräche mit und in den Schulen und Einrichtungen

Etwa im März 2013 eine stadtteilweite Veranstaltung mit Jugendlichen und ihren Einrichtungen zur Klärung des Standes der Vorarbeiten zur Gründung eines Jugendbeirates und der Bereitschaft von Jugendlichen sich hier zu engagieren.

TOP 3: Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Gez. Höft
Vorsitzender

Gez. Germann
Sprecherin

Gez. Dorer
Schriftführer

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AfSD	Amt für Soziale Dienste
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BGH	Bürgerhaus
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
EHfuF	Ein Haus für unsere Freundschaft
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
OA	Ortsamt
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
Vaja	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit
VE-Plan	Vorhaben- und Erschließungsplan
WOS	Wilhelm-Olbers-Schule